

## Hausaufgabe 5

---

### Aufgabe 1

Seien  $M_1$  und  $M_2$  zwei abzählbare Mengen. Wir können ohne Einschränkung annehmen, dass  $M_1 \neq \emptyset$  und  $M_2 \neq \emptyset$ . Da  $M_1$  und  $M_2$  abzählbar sind, existieren injektive Abbildungen  $f_1: M_1 \rightarrow \mathbb{N}$  und  $f_2: M_2 \rightarrow \mathbb{N}$ . Sei nun  $C = A \cup B$ . Wir definieren

$$f_3: C \rightarrow \mathbb{N}: c \mapsto \begin{cases} 2 \cdot f_1(c) & \text{falls } c \in A \\ 2 \cdot f_2(c) + 1 & \text{falls } c \in B \end{cases}$$

Wir unterscheiden nun für beliebig aber feste  $a, b \in C$  folgende Fälle:

**Fall 1:**  $a, b \in A$ :

Da  $f_1$  injektiv ist, muss  $f_1(x) \neq f_1(y)$  gelten. Somit auch  $2 \cdot f_1(x) \neq 2 \cdot f_1(y) \Leftrightarrow f_3(x) \neq f_3(y)$

**Fall 2:**  $a, b \in B$ :

Dies ist analog zu Fall 1. Es muss gelten:  $2 \cdot f_2(x) + 1 \neq 2 \cdot f_2(y) + 1 \Leftrightarrow f_3(x) \neq f_3(y)$

**Fall 3:**  $a \in A \wedge b \in B$

Ohne Beschränkung der Allgemeinheit ist dieser Fall analog zum Fall  $a \in B \wedge b \in A$ . Da  $f_1$  und  $f_2$  beide auf  $\mathbb{N}$  abbilden, folgt mit  $M_1 = \{x \mid x \text{ ist gerade}\}$  und  $M_2 = \{x \mid x \text{ ist ungerade}\}$ :

$$\forall c \in C: 2 \cdot f_1(c) \in M_1 \quad \text{sowie} \quad \forall c \in C: 2 \cdot f_2(c) + 1 \in M_2$$

Da eine natürliche Zahl nicht gerade und ungerade gleichzeitig sein kann, folgt nach Konstruktion von  $f_3$ :

$$f_3(a) \neq f_3(b)$$

Somit gilt für jeden Fall, bzw.  $\forall a \in A, b \in B: f_3(a) \neq f_3(b)$ . Also ist  $f_3$  injektiv. Daher gibt es eine injektive Abbildung  $f_3: C \rightarrow \mathbb{N}$ . Nach Definition ist dann die Vereinigung zweier disjunkter abzählbarer Mengen ebenfalls abzählbar.

Da  $\mathbb{Q}^c := \mathbb{R} \setminus \mathbb{Q}$ , folgt  $\mathbb{Q} \cup \mathbb{Q}^c = \mathbb{R}$ . Somit auch  $\mathbb{Q} \cap \mathbb{Q}^c = \emptyset$ . Da  $\mathbb{Q}$  abzählbar ist und die Vereinigung zweier disjunkter abzählbarer Mengen wie gerade bewiesen ebenfalls abzählbar ist, muss  $\mathbb{Q}^c$  überabzählbar sein, da sonst folgen würde, dass  $\mathbb{R}$  abzählbar ist:

$$\begin{aligned} & (\mathbb{R} = \mathbb{Q} \cup \mathbb{Q}^c) \wedge (\mathbb{R} \text{ überabzählbar}) \wedge (\mathbb{Q} \text{ abzählbar}) \\ \implies & (\mathbb{Q} \text{ nicht abzählbar} \vee \mathbb{Q}^c \text{ nicht abzählbar}) \wedge (\mathbb{Q} \text{ abzählbar}) \\ \implies & (\mathbb{Q}^c \text{ nicht abzählbar}) \end{aligned}$$

## Aufgabe 2

a)  $\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{\sqrt{n} + \sqrt[3]{n}}{3\sqrt{n} + 1}$

Nach den Limitenregeln lässt sich der Grenzwert wie folgt bestimmen:

$$\begin{aligned} \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{\sqrt{n} + \sqrt[3]{n}}{3\sqrt{n} + 1} &= \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{1 + \frac{\sqrt[3]{n}}{\sqrt{n}}}{3 + \frac{1}{\sqrt{n}}} = \frac{\lim_{n \rightarrow \infty} \left(1 + \frac{\sqrt[3]{n}}{\sqrt{n}}\right)}{\lim_{n \rightarrow \infty} \left(3 + \frac{1}{\sqrt{n}}\right)} = \frac{\lim_{n \rightarrow \infty} 1 + \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{\sqrt[3]{n}}{\sqrt{n}}}{\lim_{n \rightarrow \infty} 3 + \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{1}{\sqrt{n}}} \\ &= \frac{1 + \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{\sqrt[3]{n}}{\sqrt{n}}}{3 + \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{1}{\sqrt{n}}} = \frac{1 + \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{\sqrt[3]{n}}{\sqrt{n}}}{3 + 0} = \frac{1 + \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{1}{\sqrt[6]{n}}}{3} = \frac{1 + \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{1}{n^{1/6}}}{3} = \frac{1 + 0}{3} = \frac{1}{3} \end{aligned}$$

Somit ist der Grenzwert der Folge  $\frac{1}{3}$ . Da die Folge einen Grenzwert besitzt, konvergiert sie auch gegen diesen.

b)  $a_n = n \cdot (\sqrt{n^3 + 2} - \sqrt{n^3 + 1})$

Durch Umformungen erhält man:

$$n \left( \sqrt{n^3 + 2} - \sqrt{n^3 + 1} \right) = \frac{n}{\sqrt{n^3 + 2} + \sqrt{n^3 + 1}}$$

Wir gehen nach dem Sandwich-Lemma und definieren vorerst:

$$(b_n)_{n \in \mathbb{N}} := \frac{1}{\sqrt{n^3 + 2} + \sqrt{n^3 + 1}} \quad \text{und} \quad (c_n)_{n \in \mathbb{N}} := \frac{1}{\sqrt{n}}$$

Es folgt für alle  $n \in \mathbb{N}$ :

$$\frac{1}{\sqrt{n}} \geq \frac{n}{\sqrt{n^3 + 2} + \sqrt{n^3 + 1}} \quad \text{und} \quad \frac{1}{\sqrt{n^3 + 2} + \sqrt{n^3 + 1}} \leq \frac{n}{\sqrt{n^3 + 2} + \sqrt{n^3 + 1}}$$

Also gilt stets  $b_n \leq a_n \leq c_n$ . Wir wissen nach 1.6, dass  $\lim_{n \rightarrow \infty} c_n = 0$  gilt. Außerdem folgt analog zu Beispiel 1.11, dass  $\sqrt{n^3 + 2} + \sqrt{n^3 + 1}$  unbeschränkt nach oben ist und damit  $b_n$  gegen 0 konvergiert; Zu jedem  $C \in \mathbb{R}$  mit  $C > 0$  gibt es ein  $N = \lceil C^2 \rceil \in \mathbb{N}$  sodass gilt:

$$\forall n \in \mathbb{N}, n \geq N: \sqrt{n^3 + 2} + \sqrt{n^3 + 1} \geq \sqrt{n^3} \geq \sqrt{n} \geq \sqrt{N} \geq \sqrt{C^2} = C$$

Also ist  $(b^{-1})_{n \in \mathbb{N}} := \sqrt{n^3 + 2} + \sqrt{n^3 + 1}$  nach oben unbeschränkt. Weiterhin lässt sich durch Induktion zeigen, dass  $(b^{-1})_n$  monoton steigt: Sei  $A(n) := (\forall n \in \mathbb{N}: (b^{-1})_{n+1} \geq (b^{-1})_n)$

(IA) Es gilt  $\sqrt{2^3 + 2} + \sqrt{2^3 + 1} \geq \sqrt{1^3 + 2} + \sqrt{1^3 + 1}$ . Also gilt  $A(1)$ .

(IS) Es gelte  $A(n)$  für ein  $n \in \mathbb{N}$ .  $n \mapsto n + 1$ :

$$\sqrt{(n+2)^3 + 2} + \sqrt{(n+2)^3 + 1} \geq \sqrt{(n+1)^3 + 2} + \sqrt{(n+1)^3 + 1}$$

Nach Prinzip der vollständigen Induktion gilt nun  $\forall n \in \mathbb{N}: A(n)$ . Somit ist  $\sqrt{n^3 + 2} + \sqrt{n^3 + 1}$  monoton steigend und unbeschränkt, und der Kehrwert,  $b_n$ , geht dann für  $n \mapsto \infty$  gegen 0. Es folgt, dass  $\lim_{n \rightarrow \infty} b_n = \lim_{n \rightarrow \infty} c_n = 0$  und  $\forall n \in \mathbb{N}: b_n \leq a_n \leq c_n$ , also gilt nach Sandwich-Lemma nun auch:

$$\lim_{n \rightarrow \infty} n \left( \sqrt{n^3 + 2} - \sqrt{n^3 + 1} \right) = 0$$

c)  $\lim_{n \rightarrow \infty} \left( \frac{n^2 + 2nz + z^2}{n^2} \right)^n$

Zuerst zeigen wir eine Umformung:

$$\left( \frac{n^2 + 2nz + z^2}{n^2} \right)^n = \left( \frac{(n+z)^2}{n^2} \right)^n = \left( \frac{n+z}{n} \right)^{2n} = \left( 1 + \frac{z}{n} \right)^{2n}$$

Somit folgt nun durch den Hinweis und die Grenzwertgesetze:

$$\begin{aligned} \lim_{n \rightarrow \infty} \left( 1 + \frac{z}{n} \right)^n = e^z &\implies \lim_{n \rightarrow \infty} \left( \frac{n^2 + 2nz + z^2}{n^2} \right)^n = \lim_{n \rightarrow \infty} \left( 1 + \frac{z}{n} \right)^{2n} = \lim_{n \rightarrow \infty} \left( \left( 1 + \frac{z}{n} \right)^n \right)^2 \\ &= \lim_{n \rightarrow \infty} \left( \left( 1 + \frac{z}{n} \right)^n \cdot \left( 1 + \frac{z}{n} \right)^n \right) = \lim_{n \rightarrow \infty} \left( 1 + \frac{z}{n} \right)^n \cdot \lim_{n \rightarrow \infty} \left( 1 + \frac{z}{n} \right)^n = e^z \cdot e^z = e^{2z} \end{aligned}$$

Es folgt, dass die Folge gegen  $e^{2z}$  konvergiert, da wie gezeigt  $e^{2z}$  der Grenzwert ist und somit die Folge auch gegen diesen konvergiert.

### Aufgabe 3

a) Sei  $A(n) := (\forall n \in \mathbb{N}: a_n \geq \frac{1}{3})$

(IA) Wir zeigen, dass die Aussage für  $n = 1$  gilt:  $a_1 := 1 \geq \frac{1}{3}$ . Also gilt  $A(1)$ .

(IS) Es gelte nun  $A(n)$  für ein  $n \in \mathbb{N}$ , d.h.  $a_n \geq \frac{1}{3}$ . Nun für  $n \mapsto n + 1$ :

$$a_n \geq \frac{1}{3} \implies a_{n+1} = \frac{4a_n}{3a_n + 3} \geq \frac{\frac{4}{3}}{\frac{3}{3} + 3} = \frac{1}{3}$$

Somit gilt nach Prinzip der Induktion  $\forall n \in \mathbb{N}: A(n)$ .  $a_n$  ist also nach unten beschränkt.

b) Wir zeigen nun durch Induktion, dass  $a_n$  monoton fallend ist.

Sei  $A(n) := (\forall n \in \mathbb{N}: a_n \geq a_{n+1})$ :

(IA)  $n = 1$ . Es gilt  $a_1 := 1$  und  $a_2 = \frac{4}{6}$ . Da  $1 > \frac{4}{6}$  gilt nun  $A(1)$ .

(IS) Es gelte  $A(n)$  für ein  $n \in \mathbb{N}$ .  $n \mapsto n + 1$ :

$$a_{n+1} = \frac{4a_n}{3a_n + 3} \stackrel{a_n \geq \frac{1}{3}}{\geq} \frac{4 \left( \frac{4a_n}{3a_n + 3} \right)}{3 \left( \frac{4a_n}{3a_n + 3} \right) + 3} = \frac{4a_{n+1}}{3a_{n+1} + 3} = a_{n+2}$$

Somit gilt nach Prinzip der vollständigen Induktion  $\forall n \in \mathbb{N}: A(n)$ . Damit ist  $a_n$  monoton fallend und beschränkt. Also konvergiert  $a_n$ .

c) Da  $a_n$  monoton fallend ist, gilt nun  $\forall n \in \mathbb{N}: 1 \geq a_n \geq \frac{1}{3}$ . Es folgt:

$$L = \lim_{n \rightarrow \infty} a_n = \lim_{n \rightarrow \infty} a_{n+1} = \frac{4L}{3L + 3}$$

Wir lösen also nach  $L$ :

$$L = \frac{4L}{3L + 3} \iff 3L^2 - L = 0$$

Durch die Mitternachtsformel erhalten wir also:

$$\frac{-(-1) \pm \sqrt{(-1)^2 - 4 \cdot 3 \cdot 0}}{2 \cdot 3} = \frac{1 \pm 1}{6} \implies L_1 = 0, L_2 = \frac{2}{6} = \frac{1}{3}$$

Da jedoch  $(a_n)_{n \in \mathbb{N}} \geq \frac{1}{3}$  gilt, kann  $L_1$  für unseren Fall ignoriert werden. Somit ist

$$L = L_2 = \frac{1}{3} = \lim_{n \rightarrow \infty} (a_n)_{n \in \mathbb{N}}$$

Also konvergiert  $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$  gegen  $\frac{1}{3}$ .

## Aufgabe 4

Wir zeigen zunächst die Identitäten:

$$\begin{aligned}\frac{1+\sqrt{5}}{2} + 1 &= \frac{1+\sqrt{5}}{2} + \frac{2}{2} = \frac{3+\sqrt{5}}{2} = \frac{6+2\sqrt{5}}{4} = \frac{1^2+2\sqrt{5}+5}{2^2} = \left(\frac{1+\sqrt{5}}{2}\right)^2 \\ \frac{1-\sqrt{5}}{2} + 1 &= \frac{1-\sqrt{5}}{2} + \frac{2}{2} = \frac{3-\sqrt{5}}{2} = \frac{6-2\sqrt{5}}{4} = \frac{1^2-2\sqrt{5}+5}{2^2} = \left(\frac{1-\sqrt{5}}{2}\right)^2\end{aligned}\quad (1)$$

Nun die Induktion:

(IA) Wir zeigen dass  $a_0$  hält, also für  $n = 0$ :

$$\frac{1}{\sqrt{5}} \left( \left( \frac{1+\sqrt{5}}{2} \right)^1 - \left( \frac{1-\sqrt{5}}{2} \right)^1 \right) = \frac{1}{\sqrt{5}} \left( \frac{1+\sqrt{5}-1+\sqrt{5}}{2} \right) = \frac{1}{\sqrt{5}} \cdot \frac{2\sqrt{5}}{2} = 1$$

Da  $n_0 := 1$ , gilt unsere Annahme nun für  $n = 0$ .

(IS) Es gelte  $A(n)$  für ein  $n \in \mathbb{N}$ . Sei  $x := \frac{1+\sqrt{5}}{2}$  und  $y := \frac{\sqrt{5}-1}{2}$ ,  $n \mapsto n+1$ :

$$\begin{aligned}a_{n+1} &= \frac{1}{\sqrt{5}} \left( \left( \frac{1+\sqrt{5}}{2} \right)^{n+2} - \left( \frac{1-\sqrt{5}}{2} \right)^{n+2} \right) = \frac{1}{\sqrt{5}} (x^{n+2} - y^{n+2}) \\ &= \frac{1}{\sqrt{5}} (x^2 x^n - y^2 y^n) \stackrel{(1)}{=} \frac{1}{\sqrt{5}} ((x+1) \cdot x^n - (y+1) \cdot y^n) \\ &= \frac{1}{\sqrt{5}} (x^{n+1} + x^n - y^{n+1} - y^n) = \frac{1}{\sqrt{5}} (x^{n+1} - y^{n+1} + x^n - y^n) \\ &= \frac{1}{\sqrt{5}} (x^{n+1} - y^{n+1}) + \frac{1}{\sqrt{5}} (x^n - y^n) = a_n + a_{n-1}\end{aligned}$$

Da nach Definition  $a_{n+1} := a_n + a_{n-1}$  gilt die Aussage  $A(n)$  nach dem Prinzip der vollständigen Induktion nun für alle  $n \in \mathbb{N}$ .  $\square$

Da die Fibonacci-folge eine Summe aus natürlichen Zahlen ist, ist  $a_n \geq 1$ . Somit:

$$\frac{a_{n+2}}{a_{n+1}} = 1 + \frac{a_n}{a_{n+1}} = 1 + \frac{1}{\left(\frac{a_{n+1}}{a_n}\right)} \quad (2)$$

Für den Grenzwert  $L$  folgt durch  $n \mapsto \infty$ :

$$L = \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{a_{n+1}}{a_n} = \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{a_{n+2}}{a_{n+1}} \stackrel{(2)}{\implies} L = 1 + \frac{1}{L} \implies L^2 - L - 1 = 0$$

Die vorgegebene Grenzwert erfüllt genau diese Eigenschaft:

$$L^2 - L - 1 = \left( \frac{1+\sqrt{5}}{2} \right)^2 - \frac{1+\sqrt{5}}{2} - 1 \stackrel{(1)}{=} \left( \frac{1+\sqrt{5}}{2} + 1 \right) - \frac{1+\sqrt{5}}{2} - 1 = 0$$

Da zu jeder Folge immer nur ein Grenzwert existiert (Satz 1.7), gilt nun

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{a_{n+1}}{a_n} = \frac{1+\sqrt{5}}{2}$$